

Zukunft Neustift

TEAM FRIEDL SILLER

WIR SIND
DAS DORF



AM 27. FEBRUAR 2022:
LISTE 3 – ZKN!

UNSERE
LISTE IST:

Kompetent

Unabhängig:
Parteilos - wir koppeln
nicht!

Erfahren

Selbstständig
Niemandem verpflichtet,
ausschließlich dem
Gemeindewohl!

Beständig

**Weiterdenken,
weitergehen:**
Das Team von
Zukunft Neustift
setzt auf Verbindendes, auf
Gemeinschaft, auf
die nachhaltige
und sinnvolle
Weiterentwicklung
der Gemeinde –
unser aller Lebens-
mittelpunkt. „Wir
sind das Dorf“
lautet das Motto
und es meint: Wir
gestalten unsere
Gegenwart und
unsere Zukunft
gemeinsam und
zum Wohle aller
Gemeindebürger-
ger:innen.



**Durch meine langjährige
Tätigkeit als Finanzaus-
schussobmann verfüge
ich über große Erfahrung,
und die will und kann ich
für die Zukunft unserer
Gemeinde einbringen.**

LIEBE NEUSTIFTERINNEN, LIEBE NEUSTIFTER!

Durch den Abgang unseres langjährigen Bürgermeisters Mag. Peter Schönherr und den Pensionsantritt des Finanzverwalters Gebhard Haas entsteht im Bereich der Finanzverwaltung der Gemeinde eine große Lücke. Durch meine langjährige Tätigkeit als Finanzausschussobmann verfüge ich über große Erfahrung, und die will und kann ich **in Sachen solider und stabiler Finanzen für die Zukunft unserer Gemeinde** einbringen.

Es darf nicht sein, dass wir in den nächsten Jahren den Bodenverbrauch in dieser Form weiterführen. Unser aller Ziel muss es sein, für die nächste Generation **soviele Grünflächen wie möglich** zu erhalten.

Ein großes Anliegen ist mir, die Kluft in der Gesellschaft, die durch die Pandemie entstanden ist, wieder zu schließen. Daher soll es beispielsweise wieder **monatliche Treffpunkte für Senior:innen** geben, die von der Gemeinde finanziell unterstützt werden.

Wir als Liste waren übrigens die einzigen, die im Gemeinderat für die **Errichtung eines Schwimmbades und einer Sauna im neuen Freizeitzentrum** gestimmt haben.

Als Bürgermeister werde ich mich außerdem für die Realisierung folgender Projekte einsetzen:

- Schaffung von **Wohnraum für behinderte Menschen** im Bereich der alten Schule in Neder.
- Erweiterung des **Kindergartens** im Bereich des jetzigen Standortes.
- Sanierung und teilweise Verbreiterung der **Gemeindestraßen** im Speziellen für die Bereiche Außerrain, Obergasse, Schmieden und Herrengasse.

**DAFÜR BITTE ICH UM
IHRE/DEINE STIMME!**

Dein Gemeinderat und
Bürgermeisterkandidat
Friedl Siller
Obmann Finanzausschuss
f.siller@neustift.cc



Zur Erinnerung!

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustift hat in der Sitzung am 24.2.2021 beschlossen, dass der Goldsuttan GmbH die Dienstbarkeit zur Errichtung der Zubringerbahn eingeräumt wird. Diese Einräumung hat bis dato Gültigkeit. Ein Großteil der jetzt handelnden Akteure hat bei dieser Sitzung für die Umsetzung des umstrittenen und von uns immer abgelehnten Projekts gestimmt.

➤ Eine zu große Machteinräumung macht den Weg frei, dass fragwürdige Projekte umgesetzt werden können.

Das nehmen WIR in Angriff!



DORF STRECKE

INKLUSIVES WÖHNEN

Die alte Volksschule in Neder bietet sich optimal als inklusives Wohnprojekt an. Wir als Gemeinde müssten lediglich den Grund zur Verfügung stellen, der Bau und die Verwaltung würden über das Land Tirol laufen.

WIR BRAUCHEN LEISTBARE WOHNUNGEN FÜR JUNGE, EINHEIMISCHE FAMILIEN UND SINGLES!

Die Gemeinde verfügt über eine Vielzahl an Gründen und Altbeständen (Schule Dorf, Schule Neder etc.).

Warum werden diese Bauten immer an Wohnbauträger vergeben? Warum baut die Gemeinde nicht selbst - und sichert sich damit bei der Vergabe mehr Mitspracherecht?

Parallel zum Wohnbau müssen aber immer auch genügend Betreuungsplätze vorhanden sein. Es darf nicht sein, dass für bedürftige Neustifter:innen kein Platz zur Verfügung steht.

Das nehmen WIR in Angriff!

JOSEF VÖLLENKLEE



ASPHALTIERUNGEN IM GEMEINDEGEBIET SIND NOTWENDIG!

Neustift gilt als Tourismusort - strahlt durch die Schönheit der Bergwelt und herrlicher Natur. Getrübt wird die Fahrt durch den schönen Ort jedoch von den teilweise schlechten Straßen. Es wird geflickt und ausgebessert, jedoch nicht saniert. Es kann nicht sein, dass Straßen nur notdürftig, wenn überhaupt, repariert werden. Gefahrenstellen müssen beseitigt und durch einen ordentlichen Belag ersetzt werden. Die Sanierung der Straße von Neder bis Neustift ist ein guter Anfang, allerdings ist diese Sanierung Landes- und nicht Gemeindegeld. Es ist wichtig, die Straßen und Wege der Gemeinde in einem guten Zustand zu halten, damit ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit von uns allen geleistet wird. Es profitieren eben nicht nur der Tourismus, sondern auch die Bürger:innen der Gemeinde. So wird etwa die Straßenräumung bzw. Reinigung erleichtert und auch die Lärmentwicklung wird durch einen intakten Straßenbelag minimiert. Wir wollen die Straßen in einen ordentlichen Zustand bringen, denn das ist in vielerlei Hinsicht wichtig für uns alle - um Lärm zu minimieren, Reinigungskosten zu senken, Fahrzeuge zu schonen und um die Sicherheit zu erhöhen.

➤ Sanierte bzw. neue Straßen bieten Sicherheit - dafür stehen wir ein!

WENN MAN NICHTS ÄNDERT, VERÄNDERT SICH NICHTS!

GEHT'S WÄHLEN!

Wer die Wahl hat ...

... mag vielleicht die Qual haben. Aber gleichzeitig bedeutet „eine Wahl“ zu haben, dass wir es in der Hand haben, Dinge zu verändern. Einfach, indem wir wählen. Ob das im alltäglichen Leben ist oder wie jetzt bei der Gemeinderatswahl: Wir treffen Entscheidungen auf Grundlage einer Auswahl. Und wir erwarten uns davon ein Ergebnis. Zu wählen bedeutet zu entscheiden - für sich selbst. Für die Familie oder das Unternehmen. Für unser Heute und unser Morgen.



Das nehmen WIR in Angriff!

DORF STRECKE

RUMPELPFLASTER

Der Dorfplatz ist durch das Kopfsteinpflaster immer noch schwer begehbar - muss unbedingt verbessert werden.

➤ Macht Gebrauch von eurem Wahlrecht!

KARIN FRÖHLICH



KLEINE DINGE NICHT VERGESSEN!

Es sind nicht immer nur große Aufgaben oder Projekte, die eine Gemeinde zu bewältigen hat. Auch eine Vielzahl kleiner Dinge stehen an und dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Vor ein paar Jahren war es ein desolater Zaun am Ortseingang von Neustift, der nicht gerade einladend aussah. Nach ein paar Gesprächen wurde der Zaun doch erneuert. Eine wichtige „Kleinigkeit“ ist auch der unkomplizierte Zugang für alle zur Kirche. Für mich heißt das, endlich eine Lösung zu finden, wie das „rumpelige Kopfsteinpflaster“ begehbarer wird. Weiters könnte die ein oder andere zusätzliche Bank in der Nähe des Altersheim aufgestellt werden. Die Beleuchtung so mancher Bushaltestelle kann verbessert werden. Und auch betreffend einer Absturzsicherung an gefährlichen Stellen am Uferweg sollte man beim Wasserbauamt vorstellig werden. Kleine Dinge erhöhen das Wohlbefinden in der Gemeinde. Deshalb miteinander reden - wir alle sind das Dorf und können gestalten.

➤ Gerne möchte ich im Gemeinderat die Stimme eben auch für kleine Dinge und Projekte sein.

HARALD PRAXMARER



WIR BRAUCHEN MEHR PLATZ!

Der Kindergarten unserer Gemeinde ist schon seit einiger Zeit an seinen Kapazitätsgrenzen angekommen. Deshalb wurde die Waldspielgruppe ins Leben gerufen, die sich bei den Kindern großer Beliebtheit erfreut. Nichtsdestotrotz steigt - Gott sei Dank - die Anzahl unserer Kinder in der Gemeinde weiter und damit auch der Betreuungsbedarf. Jedes Kind soll die Förderung und Zuwendung bekommen, die es benötigt - und damit ist klar: Es braucht mehr Raum und Personal. Die Nachfrage nach Kinderkrippen und Kindergartenplätzen steigt stetig, jedoch fehlt es uns an Platz, um die gewünschten und auch benötigten Räume zur Verfügung zu stellen. Besonders die Eltern werden vor große Herausforderungen gestellt - wie kann Beruf und Familie unter einen Hut gebracht werden? Es ist heutzutage nahezu unmöglich, mit nur einem arbeitenden Familienmitglied den Lebensunterhalt zu bestreiten. Umso wichtiger ist die Schaffung von genügend betreuten und vor allem leistbaren Ganztageskindergärten/-krippen für unsere Kinder - je nach Wunsch und Bedarf. Wir müssen mehr Raum schaffen, und zwar in einer Umgebung, in der sich die Kinder entsprechend entfalten können. Es braucht Platz für Spiel und Spaß bei jedem Wetter! Es muss nicht ein neuer Kindergarten sein, aber wir müssen prüfen, ob die Räume, die wir derzeit schon in der Gemeinde zur Verfügung haben, nicht für diese Zwecke adaptiert werden können und die damit auch rasch den gesetzlichen Erfordernissen entsprechen können.

➤ Wir werden uns jedenfalls dafür einsetzen!



AM 27. FEBRUAR 2022:
LISTE 3 - ZKN!

Das nehmen WIR in Angriff!



DER KINDERGARTEN MUSS ERWEITERT WERDEN!

DORF STRECKE

Es ist heutzutage nahezu unmöglich, mit nur einem arbeitenden Familienmitglied den Lebensunterhalt zu bestreiten. Umso wichtiger ist die Schaffung von genügend betreuten, vor allem leistbaren Ganztageskindergärten/-krippen für unsere Kinder.

LEO GLEINSER

NEUE RÄUMLICHKEITEN FÜR JUNG- UND JUNGGBLIEBENE?



Der Jugendraum der Gemeinde Neustift soll in die alte Schule übersiedeln und dort neuen Schwung für die jungen Neustifter:innen bieten. Die Lage dafür ist optimal und es wird genug Platz für Aktivitäten gegeben sein. Was in unserer Gemeinde aber leider fehlt, ist ein Treffpunkt für unsere Junggebliebenen, unsere Pensionist:innen. Wäre es nicht ideal, einen gemeinsamen Platz für Jung und Alt zu schaffen? Am Vormittag bzw. frühen Nachmittag könnten sich die Pensionist:innen zu Kaffee, Kuchen und einen „Ratscher“ treffen. Am Nachmittag und Abend nützen die Jugendlichen die Räumlichkeiten. Damit wären mehrere Generationen unter einem Dach vereint. Das schafft zudem auch Raum für einen Austausch, für Begegnungen, die bewegen können. Die Geschichten von früher – wie war es damals und wie waren die Umstände in dieser Zeit – faszinieren immer wieder und sind ein Kulturgut unserer Gemeinde. Und umgekehrt interessiert auch ältere Menschen, was die Jugend von heute so denkt und macht.

► Unser Ziel ist es, einen gemeinsamen Raum für Generationen zu bieten.

DORF
STRECKE



FREIZEITZENTRUM

Wir haben im Gemeinderat immer für die Errichtung eines Schwimmbades und einer Sauna im neuen Freizeitzentrum gestimmt. Dieses Ziel wollen wir auch weiterhin erreichen!

Das nehmen WIR in Angriff!

Das Schwimmbad muss in Neustift bleiben - das Stubay ist keine Alternative!
Ein Schwimmbad bietet optimale Voraussetzungen für uns Einheimische und auch unsere Gäste.

► Lassen wir im Dorf, was ins Dorf gehört!

DEINE STIMME ZÄHLT!

WIR SIND DAS DORF



AM 27. FEBRUAR 2022: LISTE 3 – ZKN!

WER ES AM 27.2.2022 NICHT PERSÖNLICH INS WAHLLOKAL SCHAFFT,
KANN SEINE STIMME AUCH MITTELS BRIEFWAHL ABGEBEN.

Einiges wurde bereits erreicht - aber es gibt noch viel zu tun!

VINZENZHEIM

Im Vinzenzheim wurden 12 zusätzliche Pflegebetten realisiert - somit stehen 40 Plätze für pflegebedürftige Neustifter:innen zu Verfügung.



DORF
STRECKE

BETTINA SILLER



NAHVERKEHR AUSBAUEN, SCHAFFUNG VON WOHNRAUM ERMÖGLICHEN!

► **Busverkehr**

Jeder Bus sollte auch nach Volderau fahren. Aktuell gibt es keine direkte Verbindung, wenn die Schule in der Kampl um 12.30 Uhr aus ist. Man muss mehrmals umsteigen und in Neustift Ortsmitte warten. Das geht besser!

► **Wohnraum für Neustifter:innen**

Die Gemeinde sollte ihre Bürger:innen unbedingt bei der Schaffung von Wohnraum unterstützen. Da der Neubau eines Hauses für sehr viele nicht finanzierbar ist, sollte die Gemeinde den Zu- sowie Ausbau bereits bestehender Häuser fördern.